

Tekst 4

Für uns war Holland ein Hype

Weil es im Nachbarland genug Arbeit für Architekten gab, zogen Michaela Brethauer und Stefan Dannel nach Amsterdam. Heute schätzen sie die Ungezwungenheit dort



(1) Wenn sie abends durch den Grachtengürtel bummelt, staunt Michaela Brethauer auch nach neun Jahren noch: „Wow, was für eine tolle Atmosphäre! Superkitschig zwar, aber unglaublich schön!“ Seit 2000 lebt die 36-jährige Architektin zusammen mit ihrem Partner Stefan Dannel, 37, ebenfalls Architekt, in Amsterdam: „Diese Stadt ist so herrlich kompakt – klein, aber genauso multikulti und kosmopolitisch wie Paris oder London!“ Während des Studiums in Darmstadt hatten sich die beiden kennen gelernt, und noch vor dem Abschluss stand für sie fest: „Wir wollen raus!“ Dass es Holland wurde, kam nicht von ungefähr: „Für Architekten war das ein Hype.“ Die Nachbarn im Westen galten als experimentell und innovativ – und noch wichtiger: „Dort gab es Arbeit!“ (2) Und heute wissen sie auch: Die Arbeitsatmosphäre ist viel lockerer

und weniger hierarchisch als in Deutschland. Zwar könne einem das typisch niederländische „Poldern“ – diskutieren bis zum Umfallen, um sich auf einen Kompromiss zu einigen – ganz schön auf die Nerven gehen: „Da wünscht man sich jemanden, der durchgreift und eine Entscheidung trifft.“ Aber alles sei offen und auf einer Ebene. Michaela kann selbst ihren Chef 12: „In Deutschland siezen mich Leute in meinem Alter!“ (3) Eine andere Selbstverständlichkeit: Teilzeitarbeit. Seit der Geburt der beiden Kinder Lilly, 3, und Ben, 1, arbeitet das Paar vier Tage pro Woche. „Das war gar kein Problem“, betont Stefan Dannel. Und wenn man abends aus einer Besprechung rauslaufen müsse, um die Kinder aus der Krippe zu holen, gucke auch keiner dumm: „So, wie wir unser Leben organisiert

haben, das hätten wir in Deutschland nicht hingekriegt.“

(4) Zwar stört es ihn manchmal, immer noch die typischen Vorurteile zu hören (Deutsche seien laut und humorlos, pünktlich und streng, arrogant und hierarchisch), aber mittler-

weile hat sich das Verhältnis deutlich entkrampft, nicht zuletzt dank der Fußball-WM. „Da haben sich alle gewundert“, erinnert sich Stefan lachend. „Ups – wie komisch, dass die Deutschen so gut drauf sein können!“

Lees bij dit stukje tekst eerst opgave 14 voordat je de tekst zelf raadpleegt.

Die zehn wichtigsten Gebote für Auswanderer

Wenn der lang gehegte Traum nicht zum Albtraum werden soll, rät das Hamburger Raphaels-Werk, das seit 136 Jahren Emigrationswillige betreut, folgende Regeln zu beachten:

1 Sie sollten das Land Ihrer Wahl gut kennen – nicht nur im Sommer und vom Urlaub!

2 Sie sollten die Sprache gut beherrschen, denn Sie müssen sich mit Ihren Chefs oder Kunden verständigen können!

3 Sie sollten bereit sein, sich auf die kulturellen Besonderheiten des Landes einzustellen!

4 Sie sollten immer „Plan B“ in der Tasche haben, falls der ursprüngliche Plan nicht funktioniert!

5 Verlassen Sie Deutschland nie gegen den Willen und die Gefühle Ihrer nächsten Verwandten!

6 Brechen Sie nicht alle Brücken hinter sich ab, denn Sie können nie sicher

sein, ob Sie nicht doch zurückgehen (müssen)!

7 Überlegen Sie es sich dreimal, bevor Sie die deutsche Staatsbürgerschaft abgeben! Sie wiederzubekommen ist äußerst kompliziert.

8 Sie sollten einen Partner / eine Partnerin haben, denn anfangs, ohne das gewohnte soziale Umfeld, werden Sie sehr aufeinander angewiesen sein!

9 Sie sollten immer Ersparnisse im Rücken haben, denn Auswandern ist richtig teuer!

10 Vertrauen Sie nicht selbst ernannten Auswanderungsexperten. Wenden Sie sich an die offiziell vom Bundesverwaltungsamt registrierten Beratungsstellen!

Focus

Tekst 4 Für uns war Holland ein Hype

- In de ondertitel noemen Michaela Brethauer en Stefan Dannel werkgelegenheid als reden om juist naar Nederland te emigreren.
- 1p 11 Welke andere reden noemen zij in alinea 1?
- 1p 12 Welche Ergänzung passt in die Lücke?
- A anrufen
 - B duzen
 - C kritisieren
 - D vertreten
- 2p 13 Citeer de **twee** zelfstandige naamwoorden uit de tekst die de twee punten van kritiek het beste samenvatten.
- Lees bij de volgende opgave eerst de vraag voordat je het stuk tekst "Die zehn wichtigsten Gebote für Auswanderer" leest.*
- Tijdens zijn huwelijk is een Duitser al een paar keer op strandvakantie geweest naar Thailand. Na zijn scheiding heeft hij besloten daarheen te emigreren om daar te wonen en te werken, ondanks het feit dat hij nauwelijks Thai spreekt en verstaat en dat zijn ouders het heel erg vinden dat hij zo ver weg gaat. Gelukkig heeft hij wel flink gespaard en een paar vakantiefolders over Thailand gelezen.
- 1p 14 Aan welke vier geboden houdt hij zich in ieder geval niet?
Noteer de betreffende nummers.